

INTERPRETATIONSKURS THEORETISCHE PHILOSOPHIE

---

Aufgabe für den 13.11.2007

**Textgrundlage:** Aristoteles, Metaphysik, I.1–2 (S. 37 bis S. 43 Mitte).

1. Betrachten Sie den Abschnitt, der mit (3a) gekennzeichnet ist (S. 42, ca. 982 b).
2. Rekonstruieren Sie den Gedankengang in dem Abschnitt vollständig, indem Sie angeben, welche Behauptungen Aristoteles aufstellt und wie er sie mit welchen Prämissen begründet. Erstellen Sie nicht einfach eine Inhaltsangabe des Abschnittes, sondern machen Sie die Begründungszusammenhänge in dem Abschnitt deutlich. Welche seiner Behauptungen begründet Aristoteles wirklich? Wenn Sie sich genauer auf den Text beziehen wollen, dann numerieren Sie am besten die Zeilen in (3a) von oben durchlaufend von 1 bis 22 (die Zeilennummern im Text beziehen sich auf die griechische Übersetzung).
3. Erläutern Sie den Zusammenhang zu den bisherigen Überlegungen von Aristoteles.

Bitte lösen Sie die Aufgabe 2 schriftlich. **Hinweis: In den Tutorien werden wir uns in dieser Woche (am 8./9.11.) weiter mit Metaphysik I.1–2 beschäftigen.**